

Dr. Ulrich Karpenstein

Partner

Werdegang

Geboren 1968 in Brüssel. 1994 erstes, 1999 zweites juristisches Staatsexamen. 1994 bis 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter in Mannheim und Fribourg (Schweiz). 1998 Promotion.

2000 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Tätigkeiten

Europa- und Verfassungsrecht, Beihilfenrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht (insb. Energie, Finanzen und Gesundheit).

Ausgezeichnet von JUVE als „führender Berater im Verfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht“. Aufgeführt von Handelsblatt/Best Lawyers im Ranking „Deutschlands beste Anwälte“ im öffentlichen Recht (seit 2009), Government Relations Practice (seit 2020) und – als einziger deutscher Anwalt – im EU-Recht (seit 2014); ausgezeichnet als „Anwalt des Jahres 2019“ im öffentlichen Wirtschaftsrecht. Von Legal 500 gelistet als „führender Name“ im Öffentlichen Recht – Beihilfenrecht und empfohlen im Wirtschaftsverwaltungsrecht. Ausgezeichnet von Chambers Europe 2021 im öffentlichen Recht/Verfassungsrecht – Deutschland.

Mitglied des Vorstands des Deutschen Anwaltvereins.

Bevollmächtigter der Bundesregierung, von Verbänden und von Unternehmen in über 80 Verfahren vor dem EuGH und dem BVerfG, z. B. im NPD-Verbotsverfahren, zum Atomausstieg, dem Emissionshandel und zur Vorratsdatenspeicherung; regelmäßige Vertretung in Grundsatzverfahren zum geistigen Eigentum; Freie Wohlfahrtspflege und Bundesländer zur Beihilfenkonformität der Förderung gemeinwirtschaftlicher Dienste; Prozessvertretung in zahllosen verwaltungsgerichtlichen und Staatshaftungsverfahren. Regelmäßige Begutachtung von Gesetzgebungsvorhaben.



Dr. Ulrich Karpenstein
Berlin
T +49 30 885665-142
F +49 30 885665-99
Brüssel
T +32 2 74003-22
F +32 2 74003-29
karpenstein@redeker.de
Sekretariat:
Heike Hermann
Gabriele Frenkel
Angelika Funk

Publikationen

Mitherausgeber der Neuen Juristischen Wochenschrift (NJW), der Europäischen Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW), des Münchener Kommentars zum EU-Beihilfenrecht (3. Aufl. 2021) und eines EMRK-Kommentars (2. Aufl. 2015).

Veröffentlichungen zum Europa-, Wirtschaftsverwaltungs- und Verfassungsrecht; Kommentierungen u. a. in: Grabitz/Hilf, „Recht der Europäischen Union“, Schwarze, „EU-Kommentar“, „BeckOK zum BVerfGG;“ Monographien u. a.: „Praxis des EU-Rechts“, 2. Aufl. 2013; „Europäisches Exportkontrollrecht für Dual-use-Güter“, 1998.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch